

Karten

STRASSENKARTEN

© Nicht zu empfehlen sind Schweden-Karten mit zu kleinem Maßstab, d.h. großer Maßstabszahl, die Nebenstraßen unzureichend darstellen und rasch dazu führen, dass man sich vor Ort gründlich verfährt.

Die gängigen **SERIEN** decken das Land mit sechs Blättern ab, wobei die südlichste Karte bis nördlich von Värnamo, Växjö, Oskarshamn reicht. Je nach Reiseziel werden 1–3 Blätter benötigt. Im Maßstab 1 : 250.000 liegen vor: die Serien von Kartförlaget in Lizenz bei Kümmerly+Frey, die Billoch Turistkartan von Norstedts und die Serie von freytag & berndt. Preis je Kartenblatt um 11,90 €.

OUTDOORKARTEN

© **TERRÄNGKARTAN**: die gängige Topo-Karte im Maßstab 1 : 50.000; es sind einzelne Pfade, jedoch nicht zuverlässig Wanderrouten verzeichnet – da haben die Touristenbüros nicht selten gute, nicht teurere Alternativen parat. Pro Kartenblatt um 17 €.

© **CYKELKARTAN**: hervorragende Fahrradkarte im komfortablen Maßstab 1 : 90.000, die die aktuellen Fernradwege (auch viele aus dem Buch) und zahlreiche weiteren Informationen enthält. Je Kartenblatt um 20 €.

© Für **PADDLER IN DEN SCHÄREN** gibt es einige Spezialkarten im Maßstab 1 : 50.000: für die Schärenwelt bei Västervik »Arkösund Gryt Väster-

GRATIS-KARTEN VOR ORT IM TOURISTENBÜRO

Die Touristenbüros vor Ort haben in der Regel nicht nur ein Jahreshaft für die jeweilige Stadt oder Region, sondern auch ein Faltblatt mit großformatigen Karten sowie Stadtplänen dazu – wie das kein kleinformatiger Reiseführer leisten kann.

Damit nicht genug, verfügen die Touristenbüros zudem über das entsprechende Material der benachbarten Stadt/Gemeinde/Region (was bei der Recherche 2016 nur ein einziges Mal anders war); damit kann man optimal versorgt das nächste Reiseziel ansteuern.

vik« von Norstedts oder für Blekinge die »Blekinge skärgård« von Calazo. Je Kartenblatt um 15–20 €.

Wer auf Flüssen und Seen unterwegs ist, versorgt sich am sichersten in den ortsansässigen Kanuzentralen mit Material.

BEZUGSQUELLEN

Wir beschränken uns auf Versender, die online Erscheinungsjahr u. Lieferbarkeitsstatus von Karten angeben.

© **GEOBUCHHANDLUNG KIEL**, Schülperbaum 9, 24103 Kiel, Telefon 0431 – 910 02, www.geobuchhandlung.de.

© **NORDLANDVERSAND**, Vornholtstraße 7, 49586 Neuenkirchen, Tel. 0800 – 667 3526 sowie 05465 – 476, www.nordland-shop.com.



Sofern uns einzelne lokale oder regionale Karten bekannt sind, die es gratis oder kostenpflichtig zum Beispiel in den Touristenbüros gibt, weisen wir in dem jeweiligen Kapitel darauf hin. – © Edition Eich, D-63073 Offenbach

ÖFFNUNGSZEITEN, TEIL 1

Die Öffnungszeiten in diesem Buch können zum Teil nur Richtzeiten sein – nicht weil AutorInnen oder Redaktion zu bequem wären, um korrekte Daten zu sammeln bzw. zu überprüfen. Einige Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte sowie Touristenbüros öffnen und schließen oder wechseln ihre Öffnungszeiten nicht an einem runden Datum, sondern an einem dem runden Datum nahe liegenden Wochenende. Darum finden Sie in diesem Buch häufig Angaben mit »etwa« oder »Mitte April bis Ende September« – anstatt einem »14.4. – 29.9.«, was bereits ein Jahr später überholt bzw. nur noch Humbug wäre.

maten und zieht ein Nümmerchen, um in der richtigen Reihenfolge bedient zu werden.

⊙ **SCHLANGE STEHEN** an Bushaltestellen oder in den Geschäften ohne Nummernzettel-System etc. ist für die Schweden etwas ganz Normales. Im Allgemeinen sind die Bürger in Schweden auf Gleichheit und Gerechtigkeit eingestellt; darum fallen Drängler auch unangenehm auf und rufen durchaus Proteste hervor.

ÖFFNUNGSZEITEN, TEIL 2

Vor offiziellen Feiertagen gelten verkürzte Öffnungszeiten, in Flughäfen,

Bahnhöfen und Fährterminals ganz allgemein eher längere.

⊙ **BANKEN:** Mo–Fr 10–15 (Do bis 17) Uhr; dies sind nur Richtzeiten, in Städten mitunter verlängert.

⊙ **GESCHÄFTE:** Die Regelung ist zu flexibel, um daraus fixe Zeiten abzuleiten, aber Sie können davon ausgehen, dass die Läden spätestens ab 9/10 Uhr öffnen, Mo–Fr um 18 Uhr und Sa um 14/16 Uhr schließen. Supermärkte haben vielerorts erweiterte Öffnungszeiten, die abends bis 20 oder 22 Uhr sowie sonntags von 12 bis 16 Uhr reichen. In Warenhäusern in Städten und Einkaufszentren sind die langen Öffnungszeiten eher die Regel, im Bahnhofshop und Kiosk sowieso (dort auch bis 24 Uhr).

⊙ **MUSEEN:** An Feiertagen (und je nachdem auch an den Vortagen) gelten von Museum zu Museum völlig verschiedene Regelungen. Im Zweifel immer telefonisch erfragen.

⊙ **POSTOMBUD:** Da die gewöhnlichen Dienstleistungen (siehe unten) in Läden und Supermärkte verlagert wurden, profitieren die Kunden von deren längeren Öffnungszeiten.

POST

»Die Post« gibt es in Schweden für Privatkunden bemerkbar fast nicht mehr. Von früher üblichen Dienstleistungen blieben nur einige übrig, von behördlich anmutenden Poststellen nur solche für Geschäftskunden.

⊙ Wer Briefmarken und Versandmaterial wie Kuverts benötigt sowie Pakete oder einen Brief mit Express



© **TRANSPORT** IN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN: Besonders die unterschiedliche Regelung in den einzelnen Zügen ist unbefriedigend (siehe Seiten 21/24). Busse nehmen keine Fahrräder mit. Nach Öland verkehrt, abgesehen von der Autofähre von Oskarshamn nach Byxelkrok, im Sommerhalbjahr eine Fahrradfähre ab Kalmar.

© **FAHRRADVERMIETUNG**: neben den raren Fahrradläden am ehesten bei Campingplätzen, Jugendherbergen in ländlichen Gebieten, auch bei einigen Touristenbüros. Die Tarife liegen für ein gewöhnliches Rad pro Tag um 100–150 SEK, pro Woche um 400–500 SEK. Für ein modernes, geländegängiges Rad ist das Doppelte an Tagesstarif zu veranschlagen.

© **INFORMATION**: Wer für die geplanten Touren keine »Cykelkartan« (siehe Seite 15) mitgebracht hat, erhält das beste Material in den Touristenbüros vor Ort; wir weisen auf hilfreiche Karten und Broschüren hin. Eine grobe Übersicht ermöglicht die deutschsprachige Website www.visitsmaland.se/de/radfahren. Mit der Auswahl in diesem Buch dürften Sie gut genug bedient sein.

TAGESTOUREN

In den einzelnen Kapiteln ab Seite 74 werden rund 45 Touren und geeignete Gebiete präsentiert oder es wird auf sie verwiesen, inklusive notwendiger Angaben (zu Karten, Broschüren, Downloads). Da manche Routen nicht oder nur lückenhaft markiert

sind, sollte man sich zu orientieren verstehen; in Einzelfällen sind Karten in gedruckter Form (mal gratis, mal kostenpflichtig) dringend geboten. Einige Routen verlaufen zumindest streckenweise auf Fernradwegen – und machen Appetit auf mehr. Fast zehn der Routen haben wir für diese Auflage selbst neu recherchiert.

© **DRAISINE**: unterwegs mit Schienenfahrrädern ab Hultsfred, Åseda, Virserum (siehe Seite 149).

© **MTB**: bei Huskvarna und Jönköping (siehe Seite 126).

FERNRADWEGE

Unsere Tourenvorschläge, die selbst recherchierten Routen einbezogen, kombinieren teilweise Etappen dieser Radwanderwege. Eine Auswahl: © **BANVALLSLEDEN**: rund 220 km auf den teilweise erhaltenen Trassen stillgelegter Eisenbahnstrecken, von Karlshamn am See Åsnen vorbei bis Halmstad an Schwedens Westküste (Teilstrecken siehe Seiten 88 ff. und 276). Recht gut beschildert.

© **KRONBERGSTRAMPEN**: rund 350 km als Rundkurs durch den Regierungsbezirk Kronobergs Län, im Westen und Süden Smålands. Tourenkarte im Touristenbüro Tingsryd (siehe Seite 91).

© **KALMARSUNDSLEDEN**: über 200 km auf alten Wegen und Bahntrassen am Sund zwischen Småland und Öland (siehe Seite 189). Tourenkarte im Touristenbüro in Kalmar. In weiten Teilen verlaufen Radweg und Wanderroute gemeinsam.

Parallel zu Straßen verlaufende Radwege sind über Land eher selten; die ausgewiesenen Radrouten führen bevorzugt über Forstwege und Nebenstraßen, hier oben auf Öland, unten links am Fluss Mörrumsån ▶